

Regierungsratsbeschluss

vom 16. März 2020

Nr. 2020/416

Verleihung der kantonalen Sportpreise 2020

1. Ausgangslage

An mehreren Sitzungen hat die Sportkommission des Kantons Solothurn die Vorschläge für mögliche Auszeichnungen in den Bereichen Sportförderpreise, Sportpreise und Sportverdienstpreise beraten. Sie schlägt dem Regierungsrat vor, dieses Jahr vier Sportförderpreise, fünf Sportpreise und drei Sportverdienstpreise auszurichten.

2. Beschluss

Der Regierungsrat beschliesst für das Jahr 2020 folgende Auszeichnungen:

2.1 Sportförderpreise

Es handelt sich um einen Beitrag an talentierte jugendliche Sportlerinnen und Sportler, um sie beim gezielten Aufbau einer sportlichen Laufbahn zu unterstützen.

Robin Häfeli, *03.01.2001, Langendorf (8'000 Franken)

Robin Häfeli erhält einen Sportförderpreis für das Erreichen der Spitze des internationalen Wildwasserkanusports bei den Junioren. Der Langendorfer ist Mitglied der Solothurner Kajakfahrer und überzeugt mit seinem Trainingsfleiss und den daraus resultierenden Fortschritten. Schweizer Juniorenmeistertitel, Spitzenresultate bei der Schweizer Elite, Silbermedaille an den Junioren-Weltmeisterschaften im Teamsprint und ein sechster Rang im Einzelrennen zeugen von der Wirksamkeit des eingeschlagenen Weges.

Jan Iseli, *13.04.2002, Lüsslingen (5'000 Franken)

Maximilian Winz, *30.05.2002, Solothurn (5'000 Franken)

Jan Iseli und Maximilian Winz erhalten für ihre Leistungen und Erfolge als Curler einen Sportförderpreis. Die beiden 17-Jährigen zählen zu den grössten Curling-Talenten der Schweiz. Im vergangenen Jahr erreichten sie mit dem Team Solothurn-Biel im Junioren-Schweizer-Cup den ersten Rang und belegten beim European Youth Olympic Festival in Sarajewo den zweiten Platz. Zudem haben sich die zwei Nachwuchstalente für die Youth Olympic Games 2020 in Lausanne und die TCA Goldline Youth Championship Ende 2020 in Toronto qualifiziert.

Fabian Rieder, *16.02.2002, Bellach (8'000 Franken)

Fabian Rieder erhält einen Sportförderpreis für seine Leistungen in den Nachwuchsteams des FC Solothurn und des BSC Young Boys. Mit der U-16-Mannschaft des BSC Young Boys wurde Fabian Rieder 2018 Schweizermeister und durfte als jüngster Spieler an der UEFA-U-17-Europameisterschaft in England teilnehmen. 2019 folgte ein weiterer Titel mit der U-18 des BSC YB. Als aktueller U-21-Spieler des BSC YB und der U-19-Nationalmannschaft hat sich der Bellacher bereits nach

kurzer Zeit in den Fokus der ersten Mannschaft der Young Boys gespielt und gilt als eines der grössten Fussballtalente der Schweiz.

SC Derendingen Frauenfussball, *gegründet 2005 (12'000 Franken)

Für seine vorbildliche Förderung des regionalen Nachwuchs-Frauenfussballs erhält das Leistungszentrum des SC Derendingen einen Sportförderpreis. Innovatives Denken und Leidenschaft sowie gute Schulstrukturen mit Sportklassen führten zur Professionalisierung der Ausbildung. Mehrere Spielerinnen aus dem Leistungszentrum machten den Schritt zu Nationalliga-A-Vereinen in Basel oder Bern oder in ein U-Nationalteam. Ziel der intensiven Förderung sind konkurrenzfähige U16- und U19-Teams, welche auch in Zukunft ein starkes Frauenteam in der Nationalliga B ermöglichen sollen.

2.2 Sportpreise

Es handelt sich um eine Auszeichnung von Personen oder Mannschaften für hervorragende sportliche Leistungen.

Mirjam Hintermann, *15.10.1990, Feldbrunnen (7'000 Franken)

Mirjam Hintermann erhält einen Sportpreis für ihre bisherigen Erfolge im Unihockey. 2012, 2014 und 2015 wurde sie mit dem UHC Oekingen Schweizer Cupsieger im Kleinfeld. Seit 2015 spielt Mirjam Hintermann bei den Wizards Bern Burgdorf in der Nationalliga A und seit 2016 ist sie Mitglied der Nationalmannschaft. Die Feldbrunnerin wurde im Dezember 2019 mit der Damen-Nationalmannschaft Zweite der Weltmeisterschaften in Neuenburg. Dies war die Krönung ihrer bisherigen Sportlerinnen-Karriere.

Deny Känzig, *10.12.1996, Solothurn (7'000 Franken)

Deny Känzig erhält einen Sportpreis für seine bisherigen Erfolge im Unihockey. Der Solothurner wurde mit dem SV Wiler-Ersigen 2014, 2015, 2017 und 2019 Schweizermeister. Im vergangenen Jahr war Deny Känzig zudem Top Scorer der Liga. Der Solothurner war zuerst Mitglied der U17-Nationalmannschaft und gewann danach im Kader der U19-Nationalmannschaft 2015 die Silbermedaille an der Weltmeisterschaft in Schweden. Seit 2017 ist Deny Känzig Mitglied der A-Nationalmannschaft und holte mit dieser an der WM 2018 in Tschechien die Bronzemedaille.

Yannick Schwaller, *31.03.1995, Rechterswil (7'000 Franken)

Yannick Schwaller, Mitglied des Curlingteams Bern-Zähringer, erhält einen Sportpreis für die konstante Entwicklung vom Juniorenweltmeister 2014 zum Gewinner der Europameisterschafts-Silbermedaille im Jahr 2019. Yannick Schwaller ist der Übergang zur Elite mit seinen Teamkameraden dank der Spitzensport-Rekrutenschule und langer und harter Arbeit in sämtlichen Bereichen des Curlingsports hervorragend gelungen. Das Team Zähringer und mit ihm Yannick Schwaller sind an der Weltspitze angekommen.

Sarah Trösch, *28.09.1994, Bolken (7'000 Franken)

Für ihre Leistungen im Volleyball erhält Sarah Trösch einen Sportpreis. Gross geworden in der Talentschmiede des Volleyballclubs Aeschi, hat sich Sarah Trösch schon bald dem Leistungssport verschrieben. Sowohl in der höchsten nationalen Leistungsklasse als auch im Nationalteam ist Sarah Trösch als erfolgreiche Pässeuse im Einsatz. Den Traum als Profisportlerin hat Sarah Trösch bei Viteos NUC Neuchâtel verwirklicht, wo sie mit dem Triple – Schweizer Cup, Schweizermeisterschaft und Supercup – 2019 den grösstmöglichen Erfolg erzielen konnte.

Birgit Wientzek Pläge, *05.05.1971, Balm b. Günsberg (7'000 Franken)

Birgit Wientzek Pläge erhält für ihre Leistungen im Dressurreiten einen Sportpreis. In den letzten 20 Jahren hat sich die Reiterin in der Elite des Dressurreitens etabliert. Mehrfach errang sie Podestplätze an nationalen Meisterschaften und wurde mit ihren guten Resultaten an Europa- und Weltmeisterschaften zur Leaderin im Nationalteam. Mit ihrem Schweizermeistertitel auf «Robinvale» krönte sie nicht nur ihre sportliche Karriere, sondern sicherte der Schweiz auch einen Quotenplatz für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio.

2.3 Sportverdienstpreise

Mit Sportverdienstpreisen werden Personen, Gruppen und Institutionen, die sich in Sportbelangen des Kantons Solothurn besondere Verdienste erworben haben, gewürdigt.

Dagobert Cahannes, *11.11.1950, Grenchen (4'000 Franken)

Dagobert Cahannes erhält einen Sportverdienstpreis für sein unermüdliches und kompetentes Schaffen im Bereich der Sportberichterstattung, welche sich insbesondere durch seine fundierten Recherchen auszeichnet. Als leidenschaftlicher Speaker von Sportveranstaltungen vermag er das Publikum zu begeistern. Dabei stellt der Grenchner stets die Athletinnen und Athleten in den Mittelpunkt. Auch neben dem Sportplatz engagiert sich Dagobert Cahannes für die Anliegen und Bedürfnisse der Sportlerinnen und Sportler und fördert sie mit seinem Know-how und Netzwerk.

Heinz Hammer, *14.08.1954, Egerkingen (4'000 Franken)

Heinz Hammer erhält einen Sportverdienstpreis für sein Engagement zugunsten des Schiesssports im Kanton Solothurn. Während fast 30 Jahren setzte sich Heinz Hammer pflichtbewusst, gradlinig und unermüdlich ein. Er war nicht nur am Zusammenschluss der Solothurner Schiessverbände beteiligt. Heinz Hammer wirkte auch in verschiedenen Gremien zur Erarbeitung von Reglementen mit, war als OK-Mitglied bei Kantonal-Schützenfesten tätig und präsidierte den Solothurner Schiesssportverband (SOSV) in den letzten 13 Jahren.

Franziska Hofer-Jäggi, *08.10.1967, Lohn-Ammannsegg (4'000 Franken)

Franziska Hofer-Jäggi erhält einen Sportverdienstpreis für ihre Tätigkeit zugunsten des Turnsports. Nach der Wahl in die Gymnastikkommission des Solothurner Frauenturnverbandes 1990 absolvierte Franziska Hofer die Ausbildung zur Wertungsrichterin Gymnastik, worauf Einsätze als Wettkampfleiterin und Wertungsrichterin auf regionaler, kantonaler und nationaler Ebene folgten. Ihr Fachwissen gab sie als Kursleiterin gerne weiter. Dank Franziska Hofer nahm der Solothurner Turnverband am Schweizerabend der World Gymnaestrada in Lausanne, Helsinki und Dornbirn teil.

2.4 Weiteres Vorgehen

Es ist geplant, die Preise am Montag, 25. Mai 2020, 19.00 Uhr, im Rahmen einer öffentlichen Feier in der Iguhalle in Rechterswil zu überreichen. Die Kantonale Sportfachstelle wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Sportkommission des Kantons Solothurn und der Staatskanzlei die Würdigungen (Laudationes) für die Ausgezeichneten auszufertigen. Die Laudatiotexte werden von den Mitgliedern der Sportkommission anlässlich der öffentlichen Übergabefeier vorgelesen.

3. Kosten

Die Sportpreise und die übrigen Kosten im Zusammenhang mit der Sportpreisfeier gehen zu Lasten des Sportfonds. Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag zu Lasten des Kontos «Sportfonds» (Auftrag 82527) anzuweisen.



Andreas Eng
Staatschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) AN, GK, DT, DK
Amt für Kultur und Sport (15) EI, ag, fs, AA, Kuratorium LA
Kantonale Sportfachstelle (2)
Mitglieder der Sportkommission (10, Versand durch Kantonale Sportfachstelle)
Abteilung Lotterie- und Sportfonds (3)
Staatskanzlei (3)
Kantonale Drucksachenverwaltung (2)
Medien Sperrfrist: Donnerstag, 16. April 2020 (elektronischer Versand durch STK Kommunikation)